

20.11.2015, 17:31 Uhr

Großer Preis der österreichischen Altenpflege: TELEIOS 2015 vergeben



TELEIOS 2015

Preis für Innovation, Qualität und Nachhaltigkeit in der Österreichischen Altenpflege

Die Broschüre zum TELEIOS 2015 steht unter www.lebensweltheim.at zum Download zur Verfügung. (Foto: Lebenswelt Heim)

Wien: Palazzo | Wien, 20.11.2015 – Gestern Abend wurde in Wien der TELEIOS 2015, Preis für Innovation, Qualität und Nachhaltigkeit in der österreichischen Altenpflege vergeben. Der TELEIOS wird von Lebenswelt Heim, dem Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs ausgeschrieben und zeichnet herausragende Projekte und Neuerungen im Bereich der stationären Altenarbeit aus. Seit dem Jahr 2004 ist der TELEIOS der landesweit wichtigste Preis in der Altenpflege und wurde heuer bereits zum siebenten Mal vergeben – in drei Kategorien: BewohnerInnen, MitarbeiterInnen und Führung. Unter allen Einreichungen wurden 46 Projekte der Alten- und

Pflegeheime Österreichs für den Preis nominiert.

Zum siebenten Mal wurde gestern im Rahmen eines Galaabends im Palazzo Wien Spiegelpalast - Toni Mörwald im Wiener Prater der TELEIOS 2015, Preis für Innovation, Qualität und Nachhaltigkeit in der österreichischen Altenpflege vergeben. Vera Russwurm führte die 350 Gäste durch einen fantastischen Abend für alle Sinne. Preisgekrönte Projekte aus den Alten- und Pflegeheimen Österreichs wurden auf die Bühne geholt und trafen auf meisterhafte Kochkunst, herzerfrischenden Humor und lebensmutige Akrobatik. Ein fantastischer Rahmen für eine fulminante Preisverleihung.

Sozialminister Rudolf Hundstorfer dankte den anwesenden Gästen aus den Alten- und Pflegeheimen für ihre immens wichtige Arbeit für die pflegebedürftigen Menschen in unsere Gesellschaft und gratulierte zur enormen Innovationskraft in den Heimen. Er betonte, dass der Bereich der Pflege heute ein äußerst dynamischer sei und sprach auch politische Strukturreformen an, wie etwa die Einführung des Pflegefonds und der Pflegekarenz.

Die Innovationskraft der Heime zu fördern und zu kommunizieren, ist Markus Mattersberger, Präsident des Bundesverbandes der Alten- und Pflegeheime Österreichs, ein besonderes Anliegen. „Wir leben in einer alternden Gesellschaft. Deshalb ist es so wichtig, dass wir mit dem TELEIOS die Innovationskraft und Qualität der Arbeit der Alten- und Pflegeheime auch transparent machen. Die Preisverleihung im Rahmen eines fulminanten Galaabends rückt die Bedeutung des TELEIOS in ein entsprechendes Licht und stellt ein wichtiges Danke an die Heime dar. Er ist nicht zuletzt auch Wertschätzung und Würdigung für die hier geleistete, außerordentliche Arbeit“, so Mattersberger.

Ein fantastischer Galaabend mit großer Preisverleihung

Die Preise in 3 Kategorien überreichten Ldtg.-Präs.in Marianne Klicka, Mag. Manfred Pallinger als Vertreter des Sozialministeriums und der Niederländer Michiel Kok, Ehrenpräsident des Europäischen Heimleiterverbandes E.D.E.

Der 1. Preis in der Kategorie „MitarbeiterInnen“ ging nach Wien an die CS Caritas Socialis, CS Rennweg für das Minibuch mit animierter Hörbuch App „Anna und die beste Oma der Welt - Demenz kindgerecht erklärt“. Das Credo, Die Oma bleibt die Oma, auch wenn sie immer öfters Sachen vergisst“, wird kindgerecht aufbereitet und hilft Eltern und Angehörigen aber auch PädagogInnen und Pflegekräften das Thema ‚Demenz‘ für Kinder verständlicher zu machen. Das Tabuthema „Demenz“ wird enttabuisiert und einer breiten Öffentlichkeit auf lockerem, leichtem Weg zugänglich gemacht, die Kommunikation und der Dialog über das Thema werden gefördert.

Mit dem 1. Preis in der Kategorie „BewohnerInnen“ wurde die Haus St. Josef am Inn GmbH, in Innsbruck, Tirol für das Projekt „Camping im Altersheim“ ausgezeichnet. „Camping im Altersheim“ ermöglicht es den SeniorInnen trotz hoher Pflegestufen, einmal im Jahr aus ihrem Heimalltag völlig auszusteigen. Die empfundene Unbeschwertheit und Leichtigkeit in diesen Tagen lässt alle vergessen, eigentlich eine Reise aus dem Altersheim angetreten zu haben. „Der Kontrast zum Gewohnten erhöht die Lebensqualität“, zeigte sich die

hochkarätige Wettbewerbsjury überzeugt von dem Projekt sowie davon, dass mit innovativen Ideen und Mut immer wieder auch scheinbar Unmögliches möglich gemacht werden kann.

In der Kategorie „Führung“ ging der 1.Preis an das Sozialzentrum Rankweil GmbH - Haus Klosterreben in Vorarlberg mit dem Projekt „Ärztliche Koordination im Pflegeheim“. In Vorarlberg ist der Sterbeort Pflegeheim von 2004 bis 2013 von 4% auf 21% angestiegen. Das Sterben wird aus den Krankenhäusern in die Heime verlagert. Das Projekt zeigt, dass durch bessere Kommunikation und vorausschauende Planung die Qualität von Palliative Care deutlich verbessert wird. Die zuständigen LandesrätInnen haben in Vorarlberg eine Empfehlung ausgesprochen, das Projekt auf das ganze Land Vorarlberg umzulegen.

Unter den Gästen waren:

Sozialminister Rudolf Hundstorfer, SC Mag. Manfred Pallinger (Sozialministerium), Dr.in Margarethe Grasser (Sozialministerium), Dr.in Elisa Zechner (Sozialministerium); Ldtg.-Präs.in Marianne Klicka, Michiel Kok (European Association for Directors and Providers of Long-Term Care Services for the Elderly – E.D.E.), Gabriele Thür, MBA (Wiener Krankenanstalten Verbund), Bernhard Gerstberger (Wirtschaftskammer Österreich, Gesundheitsbetriebe Fachverband), Univ.-Prof. Dr. Franz Kolland (Institut für Soziologie Universität Wien), Prim.a aD Dr.in Elisabeth Pittermann (Österreichischer Seniorenrat), FH-Prof. Dr. Anton Konrad Riedl (Fachhochschule Linz), Univ.-Prof. i.R. Dr. Herbert Janig (ehemals Institut für Psychologie der Alpen-Adria Universität Klagenfurt);

Die Sponsoren des TELEIOS 2015

Als Hauptsponsoren des TELEIOS 2015 zeichneten der Extended Care Anbieter ArjoHuntleigh, der mit seiner Produktparte alle Bereiche rund um die pflegerische Versorgung von Pflegbedürftigen abdeckt; Wozabal, ein wichtiger Partner der Heime für Mietwäsche und Berufsbekleidung sowie der Hygienespezialist hollu. Wozabal und hollu sind selbst mit dem TRIGOS ausgezeichnet – Österreichs Auszeichnung für Corporate Social Responsibility (CSR). Bewertet wird das ganzheitliche Engagement der Unternehmen im sozialen sowie ökologischen Bereich, großer Wert wird darauf gelegt, dass Unternehmen, die sich um den TRIGOS bewerben, ihre gesellschaftliche Verantwortung als Unternehmensphilosophie wahrnehmen und strategisch in alle Bereiche ihres Handelns einbinden.

TELEIOS 2015 Broschüre

Zum TELEIOS 2015 ist auch eine Broschüre erschienen, die die Idee des Altenpflegepreises vorstellt und alle ausgezeichneten und nominierten Projekte 2015 präsentiert. Sie steht online zum Download zur Verfügung unter www.lebensweltheim.at. Bestellungen sind unter office@lebensweltheim.at möglich.